

Die Hörbilder der Schülerinnen und Schüler präsentieren folgende Themen:

Adel und Dienerschaft. Schlossleben um 1800

Die ehemaligen Wohnräume der herzoglichen Familie verraten nicht mehr viel über ihr Leben im Schloss. Was hat den Adel damals beschäftigt, wie hat er Feste gefeiert? Und was dachten Dienerinnen und Diener? Meist hinter Tapetentüren und in Dienergängen versteckt, heizten sie das Schloss, servierten Essen und lauschten bisweilen auch Streitgesprächen des Adels.

Hörbilder **135, 140, 142**

Bilder von Menschen. Porträts

Bilder in den Nachrichten oder in der Zeitung, Facebook-Fotos, Familienbilder – Bilder von Menschen spielen heute eine wichtige Rolle. Das war um 1800 nicht anders. Wie stellen Menschen sich auf Bildern dar? Was kann ein Porträt alles verraten?

Hörbilder **131, 136, 138, 139**

Großherzogin mit Migrationshintergrund. Maria Pawlowna

Maria Pawlowna war eine russische Zarentochter, die den Weimarer Erbprinzen Carl Friedrich heiratete. Sie brachte eine reiche Mitgift mit nach Weimar und setzte sich besonders für Kultur und Soziales ein. Was für ein Mensch war Maria Pawlowna? Wie erging es ihr in der kleinen Stadt Weimar?

Hörbilder **134, 137, 143, 144**

Allein auf weiter Flur? Landschaftsgemälde

Um 1800 war die Begeisterung für die Natur groß. Auch die herzogliche Familie genoss Spaziergänge im Weimarer Ilmpark. Zugleich schmückten zahlreiche Naturgemälde das Schloss. Welches Bild von der Natur zeichnen diese Bilder? Ist Natur immer schön und sanft? Wann wird sie bedrohlich, gar lebensgefährlich?

Hörbilder **130, 132, 133, 141**

Von Kronleuchtern, Filzpantoffeln und tödlichen Ereignissen Hörbilder im Schlossmuseum Weimar

Was könnte der jungen Maria Pawlowna aus Russland durch den Kopf gegangen sein, als sie in Weimar ankam? Wieso ging der Herzog Carl August so gern jagen? Und was passierte eigentlich hinter den Tapetentüren im Stadtschloss?

Klassik Stiftung Weimar
Stadtschloss Weimar
Burgplatz 4
99423 Weimar

Besucherinformation
TEL +49 (0) 36 43 | 545-400
FAX +49 (0) 36 43 | 41 98 16
info@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de

In einem Kooperationsprojekt der Stiftung Zuhören mit MDR Figaro und der Klassik Stiftung Weimar haben sich Schülerinnen und Schüler mit der Wirklichkeit um 1800 in der Residenzstadt Weimar beschäftigt. Auf der Suche nach Menschenbildern der Zeit haben sie Räume des Schlosses mit Leben erfüllt und Geschichten zu Landschaftsgemälden und Porträts erdacht. Entstanden ist ein neuer, ganz anderer Audioguide für das Stadtschloss Weimar. Hier werden geheime Gedanken offenbart, Zeitreisen unternommen und Mörder beobachtet!

Ein Kooperationsprojekt von

Stiftung
Zuhören



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Gefördert von



Die Texte wurden verfasst von Schülerinnen und Schülern des Humboldtgymnasiums Weimar und der Regelschule Werner Seelenbinder Apolda.

Stadtschloss Weimar

Hörbilder



*Von Kronleuchtern, Filzpantoffeln
und tödlichen Ereignissen*

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

11.2013 | Foto Titel: Robert Schwabe



1. OBERGESCHOSS

